



Auch die Formation „Impression“ des TSC Recklinghausen wurde ausgezeichnet.

FOTOS STADT RECKLINGHAUSEN

Ehre, wem Ehre gebührt

Sportlerehrung Die Stadt Recklinghausen zeichnet im feierlichen Rahmen erfolgreiche Sportler aus. Vom Radball-Nachwuchs-Duo über Tanz-Teams bis zur Rollhockey-Jugend ist alles vertreten.

Von Jochen Börger, Recklinghausen

Das Ambiente stimmte, die Stimmung hätte ausgelassener kaum sein können. Wenn mehr als 120 erfolgreiche Sportler für ihre Leistungen gewürdigt werden, dann ist gute Laune garantiert.

Die Stadt Recklinghausen hatte zur Sportlerehrung eingeladen – erstmals in die Hauptstelle der Sparkasse Vest. Bürgermeister Christoph Tesche und Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Dr.

Michael Schulte sprachen jede Menge Glückwünsche aus an Sportler, die die Festspielstadt bei nationalen und internationalen Wettkämpfen repräsentierten und dort den Sprung unter die ersten Drei schafften.

Sportlerehrung in Recklinghausen, das bedeutet vor allem auch Sportarten in den Fokus zu rücken, die sonst nicht immer gleich im Mittelpunkt stehen. Da sind beispielsweise Moritz und Erik Göttken. Die Nachwuchs-Radballer von der SG Suder-

wich sorgen zurzeit auf nationaler Ebene für Furore. Oder die Cheerleader-Teams von der ETG, die unter anderem bei der Europameisterschaft im vergangenen Jahr in Wiesbaden kräftig abräumten. Oder das Nachwuchs-Rollhockey-Team des RHC, das ebenfalls aufhorchen lässt. Und die Liste lässt sich beliebig fortsetzen. Der weibliche Nachwuchs von Citybasket, die Tanzformation „Impression“ des TSC oder höchst erfolgreiche Schwimmer wie Nina Sandrine Jazy und Niels

Engeln. Leichtathlet Fabian Straberg vom RLC bot ebenfalls starke Leistungen im abgelaufenen Jahr wie Bruno Andres von der ETG. Gleiches gilt für Tänzerinnen und Tänzer von der VTG Grün-Gold.

Und es ist mittlerweile auch guter Brauch, dass bei der Sportlerehrung Menschen ausgezeichnet werden, die sich kontinuierlich über eine längere Zeit ehrenamtlich im Sport engagieren. In diesem Jahr waren das Benno Oder (PSV), Rainer Peters

(PSV), Friederike Redemann (SV Recklinghausen 28), Arno Ratajczak (FC Leusberg) und Manfred Stübbe, langjähriger Vorsitzender des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Börste.

Mit reichlich Beifall wurde zudem die Sonderehrung für Reiner Kruse bedacht. Der Recklinghäuser Fotojournalist begleitet seit fünf Jahrzehnten die „Woche des Sports“ mit der Kamera und ist auf allen Plätzen und in allen Hallen im Stadtgebiet zu Hause.



Für ihr Engagement wurden auch Benno Oder, Arno Ratajczak, Manfred Stübbe, Rainer Peters, Friederike Redemann und Reiner Kruse (v.l.) ausgezeichnet.



Moritz und Erik Göttken aus Suderwich sind große Radball-Talente und wurden ebenfalls geehrt.